



## Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 9. Mai 2017

SRB.2017.296

### **IBC Energie Wasser Chur (IBC); Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2016, Beschluss über die Gewinnverwendung, Wahl des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten und der Revisionsstelle**

Am 6. Oktober 2011 beschloss der Gemeinderat eine Teilrevision des IBC-Gesetzes, welches seit dem 1. Januar 2012 in Kraft ist. Diese Revision führte unter anderem zu einer Verlagerung der Aufsicht über die IBC vom Gemeinderat an den Stadtrat. Gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. b wählt der Stadtrat den Verwaltungsrat, das Verwaltungsratspräsidium und die Revisionsstelle. Ebenso genehmigt der Stadtrat gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. c – e IBC-Gesetz den Jahresbericht und die Jahresrechnung, beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates der IBC über die Verwendung des Bilanzgewinnes und erteilt dem Verwaltungsrat Décharge.

#### 1. Jahresrechnung

Die IBC führt ihre Rechnung nach den Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Diese vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die Erstellung einer Konzernrechnung wurde im Berichtsjahr verzichtet, da der Nutzen als zu gering angesehen wird. Die IBC hat eine systematische Risikobeurteilung durchgeführt.

##### *Erfolgsrechnung*

Die wichtigsten Kennzahlen der Erfolgsrechnung sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2016	2015	Abweichung
Betriebsertrag	77'464	81'101	-3'637
Betriebsaufwand	54'438	62'564	-8'126
Betriebsergebnis EBITDA	23'026	18'537	4'489
Abschreibungen	9'781	8'083	1'698
Finanzerfolg	71	160	-89
Ordentliches Ergebnis	13'175	10'294	2'881
Ausserordentlicher Erfolg	8'873	104	8'769
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>22'048</b>	<b>10'398</b>	<b>11'650</b>

- Der Betriebsertrag hat um Fr. 3.6 Mio. abgenommen. Der Hauptgrund ist, dass die Produktionsenergie aus dem Kraftwerk Chur-Sand nicht mehr der EWZ verkauft und wieder eingekauft wird. Gemäss der neuen strukturierten Beschaffungsmethode fliesst dieser Aufwand direkt in die Beschaffungskosten.
- Der Betriebsaufwand reduzierte sich um Fr. 8.1 Mio. Die Erdgaspreise sind gegenüber dem Vorjahr noch einmal stark gesunken und der Strom konnte neu aufgrund der strukturierten Beschaffungsmethode günstiger eingekauft werden. Dagegen ist der Personalaufwand aufgrund des Lohnstufenanstiegs leicht gestiegen.





- Ein höherer Betriebsertrag und ein tieferer Betriebsaufwand führten zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses um Fr. 4.5 Mio.
- Die Abschreibungen haben um Fr. 1.7 Mio. zugenommen. Aufgrund der nach wie vor hohen Investitionstätigkeit (Nachholbedarf) haben die ordentlichen Abschreibungen um Fr. 0.4 Mio. zugenommen. Die ausserordentlichen Abschreibungen aufgrund von noch nicht amortisierten Anlageabgängen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen haben um Fr. 1.3 Mio. zugenommen.
- Der Finanzerfolg (Nettoverlust) hat um Fr. 0.1 Mio. abgenommen.
- Der ausserordentliche Erfolg ist von Ereignissen wie der Einmalzuschuss an die Pensionskasse von Fr. 0.4 Mio. und dem Gewinn aus dem Verkauf der EBRAG-Beteiligung von Fr. 9.3 Mio. geprägt worden.
- Mit einem Unternehmensergebnis von Fr. 22.0 Mio. hat die IBC das beste Ergebnis seit der Ausgliederung im Jahr 2006 realisiert.

### Investitionsrechnung

Mittels rollierender 5-Jahresplanung kann der Investitions-Nachholbedarf detailliert aufgezeigt werden. Für den Zeitraum 2016 – 2020 ist ein Investitionsvolumen von Fr. 109 Mio. geplant. Im Berichtsjahr wurden Fr. 19.1 Mio. vor allem in Sachanlagen investiert (Verteilanlagen Strom Fr. 12.8 Mio., Wasserversorgung Fr. 1.9 Mio., Gasversorgung Fr. 2.5 Mio., Übriges Fr. 1.9 Mio.). Die Abschreibungen betragen Fr. 9.8 Mio. Diese wurden nach branchenüblichen Nutzungsdauern ermittelt.

### Bilanz

Die wichtigsten Kennzahlen der Bilanz sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2016	2015	Abweichung
Umlaufvermögen	30'886	43'918	-13'032
Anlagevermögen	203'932	191'526	12'406
<b>Total Aktiven</b>	<b>234'818</b>	<b>235'444</b>	<b>-626</b>
Fremdkapital	81'404	96'202	-14'798
Eigenkapital	153'414	139'242	14'172
<b>Total Passiven</b>	<b>234'818</b>	<b>235'444</b>	<b>-626</b>
Eigenkapitalquote	65.3%	59.1%	

- Wegen des weiter anhaltenden Negativzinsumfelds wurden flüssige Mittel aus dem Umlaufvermögen ins Anlagevermögen umgeschichtet.
- Das Anlagevermögen hat auf Grund der getätigten hohen Investitionen zugenommen. Durch die vorgenommenen Abschreibungen wurde die Zunahme reduziert.
- Das Fremdkapital hat abgenommen, weil das Kontokorrent bei der Stadt reduziert wurde.
- Das Eigenkapital hat um Fr. 14.2 Mio. zugenommen und die Bilanz weist nun eine Eigenkapitalquote von 65.3% aus.
- Die Bilanzsumme hat um Fr. 0.6 Mio. leicht abgenommen.
- Sämtliche Liquiditätskennzahlen haben stark zugenommen. Der Liquiditätsgrad II beträgt 248.3% (VJ 156.1%), was deutlich über dem angestrebten Richtwert von 100% liegt. Auch der Anlagendeckungsgrad II ist mit 109.7 % (VJ 109.5%) über dem Richtwert von 100%, was der goldenen Bilanzregel der Fristenkongruenz entspricht.



## 2. Mittelzufluss an Stadt Chur

In der Eigentümerstrategie, welche vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 7. Juni 2012 zur Kenntnis genommen wurde, wird als finanzielles Ziel die Ablieferung von jährlich 10 Mio. Franken durch die IBC an die Stadt genannt (Ziff. 2b). Diese Ablieferung setzt sich wie folgt zusammen:

- Konzessionsgebühren (Art. 34 Abs. 1 IBC-Gesetz und Ziff. 6 Konzession)
  - Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz und Ziff. 7 Konzession)
  - Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC-Gesetz)
- 2/3 des Bilanzgewinns werden gemäss Eigentümerstrategie an die Stadt abgeliefert.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittelrückfluss an die Stadt als Eigentümerin wie folgt (ohne Kontokorrent- und Darlehenszinsen, welche nicht als Ablieferung betrachtet werden):

Beträge in 1000 Fr.	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung Bu/Re	Rechnung 2015
Konzessionsgebühren	4'672	4'730	-58	4'790
Zins auf Dotationskapital	1'716	2'100	-384	1'776
Dividende	7'400	3'200	4'200	6'100
Zusatzdividende	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>13'788</b>	<b>10'030</b>	<b>3'758</b>	<b>12'666</b>

Der Mittelzufluss an die Stadt ist um Fr. 3.8 Mio. höher als budgetiert ausgefallen. Das in der Eigentümerstrategie erwähnte finanzielle Ziel einer Ablieferung von Fr. 10 Mio. wird damit deutlich übertroffen.

## 3. Verwaltungsrat / Verwaltungsratspräsidium / Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 IBC-Gesetz besteht der Verwaltungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr und eine Wiederwahl ist zulässig. Folgende Personen stellen sich für die Amtsdauer 2017/18 zur Wiederwahl:

- Dr. Gieri Caviezel
- Urs Schädler, zusätzlich als Präsident des VR
- Silva Semadeni
- Thomas Tanner, zusätzlich als Vizepräsident des VR
- Roland Tresp

Gemäss Art. 22 Abs. 2 IBC-Gesetz kann die gleiche Revisionsstelle der IBC höchstens fünf Jahre in unmittelbarer Folge eingesetzt werden. Die bisherige Revisionsstelle RRT AG Chur wurde erstmals für das Geschäftsjahr 2013 gewählt und erfüllt somit diese Bedingung. Sie wird für ein weiteres Jahr vorgeschlagen. Ihre Aufgaben richten sich nach den aktienrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts zur ordentlichen Revision.



## Beschluss

1. Der Geschäftsbericht 2016 der IBC Energie Wasser Chur (IBC), bestehend aus Jahresbericht und finanzieller Berichterstattung, wird genehmigt.
2. Der Bilanzgewinn von Fr. 22'113 per 31. Dezember 2016 wird wie folgt verwendet (Beträge in 1000 Fr.):

Gewinnvortrag Vorjahr	65
Jahresgewinn 2016	22'048
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2016	22'113
Zuweisung an Reserve (Beteiligungsgewinn EBRAG)	-9'277
Verzinsung Dotationskapital 2.86 % von Fr. 60 Mio.	-1'716
Saldo	11'120
Dividende an Stadt Chur (2/3 vom Saldo)	-7'400
Zuweisung an allgemeine Reserven	-3'500
Vortrag auf neue Rechnung	220

3. Dem Verwaltungsrat der IBC wird Décharge erteilt.
4. Die folgenden Verwaltungsrätinnen und -räte der IBC Energie Wasser Chur werden für ein weiteres Jahr gewählt:  
Dr. Gieri Caviezel  
Urs Schädler  
Silva Semadeni  
Thomas Tanner  
Roland Tremp
5. Als Präsident des Verwaltungsrates der IBC Energie Wasser Chur wird Urs Schädler für ein weiteres Jahr gewählt. Als Vizepräsident wird Thomas Tanner für ein weiteres Jahr gewählt.
6. Als Revisionsstelle der IBC Energie Wasser Chur wird die RRT AG für ein weiteres Jahr gewählt.
7. Mitteilung an

Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur (IBC)  
Geschäftsleitung der IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)  
Gemeinderat  
Finanzkontrolle (FIKOA)  
Finanzen und Steuern (FISTA und FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder